Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

7.7.1875 (No. 183)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183. Mittwoch den 7. Juli 1875.

Bekanntmachung.

Leitung der Correspondenz nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

Correspondenz nach den Vereinigten Staaten von Amerika, welche über Belgien und England Beförderung erhalten soll, muß mit dem Vermerke „über Belgien und England“ oder „über Belgien“ versehen werden. Briefe ꝛc., welche diesen Vermerk nicht tragen, werden dem nächsten von Bremen oder Hamburg abgehenden Schiffe zugeführt.

Berlin W., den 21. Juni 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 14,028. Die Säuberung der Pfinzbach betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Gemeinden des Bezirks, welche an der Säuberung der Pfinzbach Theil zu nehmen haben, werden in Kenntniß gesetzt, daß nach Zuschrift Großh. Bezirksamts Durlach am Montag den 12. d. M. mit der Säuberung der Pfinzbach begonnen wird und die hierzu nöthigen Arbeiten bis zum 20. d. M. andauern.

Karlsruhe, den 6. Juli 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. nach 1 Uhr kommt Seine Majestät der Deutsche Kaiser hier an.

Die Einwohner, welche ihren Gruß Allerhöchstdemselben darbringen wollen, sind gebeten, vom Bahnhofe durch die Karl-Friedrichstraße bis zum Schloßplatze, insbesondere auf dem Marktplatze, Stellung zu nehmen.

Festordner werden Näheres angeben.

Die Stadt wird beflaggt.

Karlsruhe, den 6. Juli 1875.

Der Stadtrath.
Lauter. H. Roys.

Evangelisches Schullehrerseminar.

Behufs der Theilnahme an dem Schülerzuge nächsten Freitag den 9. d. Mts. wollen sich die Schüler der III., IV. und V. Klasse der Seminarschule an genanntem Tage präcis 2 Uhr Nachmittags in ihren Schullokalen einfinden.

Karlsruhe, den 6. Juli 1875.

Die Seminardirection.

(Alt-)Katholiken-Verein Karlsruhe.

2.2. Mittwoch den 7. Juli findet Abends 8 Uhr im Saale zum Weißen Bären die Zusammenkunft statt, welche für den ersten Mittwoch jeden Monats vereinbart worden ist.

Der Vorstand.
v. Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Danksagung.

Durch letztwillige Verfügung des Herrn Revisors a. D. Heinrich Montanus wurde dem Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten dahier ein Geschenk von 171 Mark 43 Pfennige gemacht, welches uns heute übermittelt wurde, wofür wir unseren innigen Dank hiemit aussprechen.

Karlsruhe, den 6. Juli 1875.

Der Verwaltungsrath.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Mittwoch den 7. Juli, Abends 8½ Uhr, im Café Nottermann Vortrag „Einblick in das Verkehrsleben des Mittelalters“, und werden die Mitglieder freundlich gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Heute Mittwoch den 7. Juli,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden **im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

Silbergeräthe, namentlich: 1 Tafelaufsatz, 2 Zuckerdosen, 2 Leuchter, 1 Tabaksdose und 24 Messer mit Silberheft; ferner eine Garnitur von geschnitztem Nußbaumholz: 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühle mit grünem Seidedamastüberzug (gut); 1 nußbaumener Secretär, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 nußbaumenes Schränkchen mit 8 Schubladen, 2 Armstühle mit rothem Plüschüberzug, 1 runder Zulegtisch, 1 kleines eingelegtes Tischchen, 1 runder Säulentisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Bettlade mit Rost, 1 älteres Kanapee, 1 Bücheretagère, 1 tannener einthüriger Kleiderschrank, 1 tannenes Kästchen, 1 desgl. mit 7 Schubladen, 1 Waschtisch, 2 aufgerichtete Betten, 1 Armstuhl mit Lederbezug, 8 verschiedene Stühle, 6 eiserne Gartenstühle, 1

Versteigerung eines Bauplatzes.

3.1. Auf Antrag der Eigenthümer, bezw. was den Miteigenthümer Christian Steltz betrifft, zufolge richterlicher Ermächtigung vom 29. Mai d. J. Nr. 14,383 wird der an der westlichen Kriegsstraße Nr. 129 gelegene, hinten auf die städtische Rheinbahn stoßende Bauplatz von 22,5 Meter Frontlänge und 60 Meter Tiefe am

Donnerstag den 15. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle selbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens 36 Mark für die Ruthe geboten werden.

Der Platz eignet sich nach Lage und Größe, insbesondere für ein größeres Etablissement jeder Art.

Die Bedingungen können bei dem Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 38), sowie bei den Herren Kohlenhändler Werntgen, Maurermeister Billing und Hofpflästerer Schweitzer, welch' letztere den Platz auf Verlangen auch vorzeigen, erfahren werden.

Karlsruhe, den 3. Juli 1875.

Der Großh. Notar **Stritt.**

Strohversteigerung.

2.2. **Donnerstag den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr,** soll im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung nach den daselbst einzusehenden Bedingungen das im Laufe dieses Jahres in den Kasernements zu Karlsruhe, Durlach und Ettlingen abgängige Bettstroh an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Kauflustige sich pünktlich einfinden wollen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1875.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 7. Juli 1875,
Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokale, früheren Lyceumsgebäude, Karl-Friedrichstraße 13 nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 Kommode und 4 Rohrstühle.

Karlsruhe, den 6. Juli 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Eisschlitten (fast neu), 12 Dessertgabeln mit Beinheft, verschiedenes feines Porzellan und Glaswaaren, 1 Kaffeekanne von Britanniametall, 4 Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 2 dreiarmige Bronceleuchter, 1 Etui mit 9 Rasirmessern, 1 Bodenteppich, 2 transportable Kochherde und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

3.3. **Löffel**, Waisenrichter.

Versteigerung!

Mittwoch den 7. Juli 1875,

Nachmittags 3 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Stephanienstrasse Nr. 9:

5 eiserne Heuraufen, 5 steinerne Pferdetröge, 2 große Remisenthore, 5 gewöhnliche Thüren, verschiedene Fenster, eine Parthie altes Bauholz, 1 kupfernen Waschkessel, Blechrohre, mehrere Hunderte Ziegel,

wozu die Liebhaber höflich einladet

2.2. **Hch. Rupp**, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Akademiestraße 53 sind 2 Wohnungen (2. und 3. Stock) mit je 7 Zimmern, Küche, Mansarden, Kellerräumen, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Der 2. Stock könnte event. sofort bezogen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

* Langestraße 134 ist der 3. Stock mit 5 Zimmer und Zugehör, Gas und Wasserleitung auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

— Langestraße 152 ist der 3. Stock (eine für sich abgeschlossene, elegante Wohnung von 10 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und aller Zugehör) auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

— Langestraße 152 ist der 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und aller Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

3.3. Langestraße 161, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 5 Zimmern, Küche, Holzplatz, Mansarden, Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Leopoldstraße 2 b ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister J. Billing, Zähringerstraße 24 oder Sophienstraße 11 im 2. Stock.

Leopoldstraße 14a ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer zu vermiethen.

3.1. Luisenstraße 11, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Parterrewohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*2.2. Nowacks-Anlage 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und aller sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Querstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Juli oder Oktober zu vermiethen.

4.2. Steinstraße 1 sind drei neue Wohnungen auf 23. Juli zu vermiethen. Jede derselben besteht aus 4 Zimmern, Küche nebst allen sonstigen Erfordernissen u. Bequemlichkeiten. Näheres Steinstraße 3 bei August Rupp.

6.3. Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

2.1. Wilhelmsstraße 13 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus Salon und 5 ineinandergehenden Zimmern, Garderobezimmer, in welchem Wasserleitung ist, Küche mit Wasserleitung, Veranda, 2 Mansarden, Kellerräumen und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung hat 2 Treppen und ist mit Glasabschluß versehen, hat Parquetböden, Flügelthüren und Gasleitung mit Lampen.

Laden zu vermiethen.

3.3. Langestraße 161 ist ein Laden mit Kontor auf 23. Juli oder 23. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

— Langestraße 152 ist ein großer, eleganter Laden nebst Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

— Nowacks-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, ist eine elegante Wohnung von 6 bis 7 Zimmern in Bel-Etage nebst aller erforderlichen Zubehör auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

Eine schöne, neu restaurirte Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf 23. Juli ist Lyceumsstraße 1, im 2. Stock des Seitenbaues, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. eingetretener Verhältnisse wegen zu vermiethen.

* Eine schöne Wohnung am Marktplatz von 6 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf den 23. Juli oder später zu vermiethen. Näheres Langestraße 74, links, eine Stiege hoch.

2.1. Eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestr. 153 im Laden.

* Eine geräumige freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall ist im westlichen Stadttheil in der Langenstraße auf Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 243.

Restauration zum Pflug,

46 Luisenstraße 46,

ist im Hintergebäude parterre eine Wohnung, bestehend in 2 freundlichen, unmöblirten Zimmern, auf 23. Juli an eine solide, stille Familie zu vermiethen. 3.3.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermiethen: Bahnhofstraße 10.

3.2. Kronenstraße 51 sind im 4. Stock 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. August zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 2 parterre.

* Steinstraße 2 B, beim Spitalplatz, sind im 2. Stock (Bel-Etage) sogleich 2 schön möblirte Zimmer mit Balkon, Glasabschluß ꝛc zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein größeres, freundliches, möblirtes Zimmer, sogleich beziehbar, zu erfragen.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer sind einzeln an 2 solide Herren auf 1. August zu vermiethen: Sophienstraße 43, ebener Erde.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person auf 1. August zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 3 eine Stiege hoch.

* Karlsstraße 19 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ruhigen Miether zu vergeben.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist auf 1. August zu vermiethen: Schützenstraße 38 2 Stiegen hoch.

* Ein anständig möblirtes Zimmer — Luisenstraße 17, dritter Stock — mit hübscher, freier Aussicht, ist auf 1. August oder 1. September um sehr mäßigen Preis an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes, großes, freundliches Zimmer ist im 2. Stock des Seitenbaues auf 23. Juli oder 1. August zu vermiethen. Zu erfragen Akademiestraße 15 parterre.

* Ein großes, sehr freundliches Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen neue Waldstraße 75 parterre.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern ist auf 1. August zu vermiethen: Karlsstraße 13 a im untern Stock.

* Langestraße 139 ist sogleich oder später ein gut möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, zu vermiethen. Näheres im 4. Stock rechts.

*3.1. Ein freundliches Mansardenzimmer ohne Möbel ist Luisenstraße 17 im dritten Stock an eine solide Person zu vermiethen.

* Amalienstraße 33 ist ein freundliches, unmöblirtes Parterrezimmer im Seitenbau an eine solide Person, und eine geräumige Mansarde, zur Aufbewahrung trockener Gegenstände, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Schützenstraße 46 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

* Wilhelmsstraße 4 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen.

* Zu vermiethen ein möblirtes Zimmer: Schützenstraße 56.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine Wohnung, im westlichen Stadttheile gelegen, bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, wird von einer kleinen, ruhigen Familie auf 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*10.2. Zu miethen wird gesucht zum 23. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit entsprechenden Nebenräumen und Garten. Schriftliche Offerten: Kriegsstraße 41.

* Es wird von einer ruhigen Familie (2 Personen ohne Kinder) eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 28.

* Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör von der Kronen- bis zur Karl-Friedrichstraße, am liebsten parterre. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Hinterhaus.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli in der Nähe der Infanteriekaserne eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, zu miethen. Adressen beliebe man im Kaiser Alexander hier abzugeben.

Saal-Gesuch.

*2.2. Gesucht wird sogleich zu miethen ein mittelgroßer Saal. Anmeldungen hiefür sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein braves Kindsmädchen wird gesucht: Rüppurrerstraße 48.

7.5. Gesucht wird auf's Ziel oder später eine Herrschafts-Köchin mit besten Empfehlungen. Meldungen Nowacks-Anlage 6 von drei bis sechs Uhr Nachmittags.

*2.2. Ein sehr solides Mädchen, welches das Nähen und Zimmerreinigen gut versteht, wird sogleich gesucht: Waldstraße 89.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen nnd nähen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kinderlosen Familie sogleich eine Stelle: Karlsstraße 40 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Waldstraße 83 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Lammstraße 2 im Laden links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle im Auslande. Zu erfragen Stephanienstraße 72.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dienst-Gesuche.

*3.3. Ein Mädchen, welches im Zimmerreinigen und Nähen ziemlich bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Taglattes.

* Eine gute Herrschaftsköchin, welche auch zur häuslichen Arbeit hilft und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Waldstraße 62 im Laden.

Kapital auszuleihen.

* **30,000 Mark** sind auf Liegenschaften, zusammen oder getrennte Posten, sofort auszuleihen. Auskunft ertheilt Herr Meeß, Kriegsstraße 53.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten bei

J. Schreiner, Schlossermeister,
Karl Lange's Nachfolger,
Stephanienstraße 21.

Restauration zum Pflug,

46 Luisenstraße 46,
wird zum sofortigen Eintritt ein anständiges, braves Mädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. 3.3.

Stellen-Anträge.

* Ein solider und tüchtiger **Kellner** und ein fleißiger **Hausknecht** finden Plätze in der
Museums-Restauration.

* Zwei geübte Weißnäherinnen finden sogleich dauernde Beschäftigung: Zähringerstraße 41, 3. Stock.

*2.1. Zwei mit den Bureauarbeiten einer Generalagentur für Feuerversicherung vertraute junge Männer finden am 1. August Bureauanstellung im gleichen Fache in Karlsruhe.

Offerten unter näherer Angabe der bisherigen Beschäftigung nebst Gehaltsanspruch beliebe man verschlossen abzugeben sub Chiffre V. G. # 1875 im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

3.2. Ein junger Kaufmann, welcher 3 Jahre in einem größeren Geschäft als Magazinier thätig war, wünscht eine ähnliche Stelle. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Commis-Stelle-Gesuch.

*3.1. Ein junger Mann, gegenwärtig in der Manufakturwaaren-Branche thätig, sucht Stellung. Offerten beliebe man unter J. W. 12 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau, welche der feinern Küche mächtig, sowie im Einmachen und Eindämpfen von allen Früchten gewandt ist, sucht in diesem Fache auch nur einige Stunden im Tage Beschäftigung. Näheres kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus ebener Erde.

* Es wird Wäsche zum Bügeln angenommen und gut und pünktlich besorgt: Waldstraße 34 im 3. Stock.

* Frauenkleider werden solid und passend angefertigt von 1 fl. 36 kr. an; Bettenhüllen zu 36 kr. schön gesteppt; englische Unterröcke mit Daunen oder Flaumfedern, sowie Steppereien aller Art angenommen, Garnirungen der Meter zu 1 kr. berechnet: Adlerstraße 36 im Hinterhaus, neben dem Gasthaus zum Trauben.

* Ein Schneider wünscht in und außer dem Hause zu arbeiten. Zu erfragen Schwanenstraße 12 im Hintergebäude im 2. Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine zuverlässige, reinliche Frau sucht 1 oder 2 Monatsdienste. Zu erfragen Schützenstraße 24 eine Stiege hoch.

Verloren.

* Ein Mädchen verlor am Montag Abend auf der Langenstraße, von der Herren- bis zur Waldstraße, ein weißes **Kinderrädchen** mit gesticktem Einsatz. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße 183 im 3. Stock abzugeben.

* Ein **Siegelring** wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kriegstraße 63.

* Am Sonntag Abend wurde vom Rondellplatz durch die Erbprinzen- bis zur Herrenstraße eine schwarze **Alpacca-Krause** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 32 im Hinterhaus ebener Erde.

Entflogener Wellenpapagai.

*2.2. Samstag Nachmittag ist ein **Wellenpapagai** entflogen. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 65.

Schirmverwechslung.

* Sonntag Abend wurde im Café Nottermann ein seidener Regenschirm verwechselt. Man bittet um Austausch daselbst.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
— Bismarckstraße 45 (früher 9).

Oleander,

gefüllte, von verschiedener Größe, hat zu verkaufen:
* **Kammerer**, Kübler in **Durlach.**

Leere Schachteln,

eine große Parthie, in verschiedenen Formen und Größen, die sich beim Räumen des Magazins ergeben haben, werden heute, morgen und übermorgen einzeln und parthienweise ganz billig abgegeben: Waldstraße 53 im Laden.

3.2. **Zu verkaufen:**
eine **Zimmerthür**, 6 Fuß 7 Zoll hoch und 3 Fuß breit, nebst Verkleidung sammt Beschläg und Schloß. Zu erfahren bei Herrn Höck, am Mühlburgerthor, Langestraße 192.

Verkaufsanzeigen.

* Ein ziemlich großer **Saukopfofen** ist zu verkaufen: Ritterstraße 14 im Seitenbau im 2. Stock. Ebendaselbst sind ein Paar schöne **Wellenpapageien** zu verkaufen.

*2.1. Starke, leere **Packkisten** werden billig abgegeben: Bismarckstraße (Werderbau).

* Ein gut erhaltener **Badzuber** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karlsstraße 42 im 1. Stock.

* Durlacherthorstraße 19 im zweiten Stock sind billig zu verkaufen: 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 noch gut erhaltenes Kanapee, gebrauchte Bettladen, Matratzen, Strohsäcke, neue und gebrauchte Betten, Nachttische, Wasch-, Eck- und Küchentische, 2 Nähtische, ½ Dutzend Rohrsessel, 1 Causeuse, 1 Schreibtisch, 2 Küchenschrankuntersätze, 1 Mückenkasten und Verschiedenes.

Kauf-Gesuch.

* Eine noch in gutem Zustande befindliche **Holzdrehbank** wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße 13, Schreinerwerkstätte.

Vogel-Orgel.

2.2. Eine gebrauchte Vogel-Orgel, welche sich noch in gutem Zustande befindet, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

— Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Eine Dame (Italienerin) wünscht Unterricht im Italienischen, Grammatik und Conversation zu ertheilen und zwar sowohl für Deutsche, als auch Engländer und Franzosen. Näheres Schloßplatz 16, 2. Etage, Vormittags zwischen 11—2 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Zucker,

prima, bei Hut per Pfund 49 Pf.,

Zucker, gestoßen,

ganz rein, per Pfund 57 Pf.,

Würfelzucker,
Kochzucker, hell,
Kochzucker, dunkel,

empfiehlt zur gefälligen Abnahme, bei Mehrabnahme Preisermäßigung,

F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

In frischer Sendung eingetroffen:
Neue Matjes-Häringe,
Holländ. Vollhäringe,
Russische Kron-Sardinen
empfiehlt billigst

A. Degenhardt,
3.3. Herrenstraße 15.

Heute **frisch** eingetroffene

Felchen

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zum Einmachen der Früchte:
Beste Qualität unverfälschten, ächten, uralten
Nordhäuser Kornbranntwein,
bestes **Oberländer Kirschenwasser**
empfiehlt billigst

A. Degenhardt,
3.3. Herrenstraße 15.

Motto: Ihr habt das Gute so nahe.

Spitzwegerich-Saft,

auf rationelle Weise mit Honig eingedampft, rühmlichst bekannt, allerhöchst sanktionirt, ist durch zahlreiche Versuche berühmter Aerzte fast allein das sicherste und billigste Mittel gegen **Lungen- und Brustleiden, Bronchialverschleimungen, Husten, Katarrh,** auch äußerliche Verletzungen ꝛc. ꝛc.

Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluß auf die Gesundheit ist, gehört ohne Zweifel der bekannte **Spitzwegerich,** dessen ausgepreßter Saft von außerordentlicher Heilkraft ist, und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsanweisung ächt zu haben à Flacon 60 Pf., 1 M. 15. Pf. und 1 M. 75 Pf. in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, und in der **Fabrik: Paul Hahn, Dettelbach a. M.** bei **Würzburg.** 9.4.

Lagerbier

frisch vom Eis, à Flasche 20 Pf.,
empfiehlt **A. Degenhardt,**
3.3. Herrenstraße 15.

Breslauer Universum,

Hausmittel zur gründlichen Reinigung des **Blutes** und der **Säftemasse**, sowie **Stärkung** des Körpers, zum Gebrauch auf 6 Wochen ausreichend. Das Flacon kostet 3 Mark 50 Pf. Die alleinige Niederlage für Deutschland und die Schweiz befindet sich bei

Th. Brugier in **Karlsruhe,**
10.6. Waldstraße 10.

Gegen die Krankheiten des Halses, der Lunge, Störungen des Nervensystems und Magenleiden empfehlen sich als vorzüglichstes, sicher u radikal wirkendes Heilmittel die Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate der Adler-Apotheke in Paderborn, welche nach den Originalrezepten dieses Arztes ächt und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen Coca-Pillen, Coca-Spiritus und Coca-Liqueur (Pillen No I bei Hals- und Lungenleiden, Nr. II bei Magenleiden, Nr III bei Nervenanomalien und Schwächezuständen, Nr IV bei Hämorrhoiden, der Coca-Spiritus u. Liqueur als Unterstützungskur) kosten pr. Schachtel oder Flasche 3 Mark und sind zu beziehen in den meisten Apotheken: in **Freiburg i. Br.** bei **J. Franck,** Apotheker. 12.1.

Die Gebrauchsanweisung besagt das Nähere.

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.11.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke, das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Waschseifen,

prima. in den verschiedensten Sorten empfiehlt

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Wanzentod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf **immer.** à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 24.23.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Silberpulver

zum Selbstversilbern rothgewordener Alfénidesachen, von Neusilber, Messing, Kupfer etc.

Das Pulver wird auf die zu versilbernden Gegenstände feucht aufgerieben und nach dem Antrocknen abgewaschen. Hierauf brauchen dieselben nur mit einem weichen Tuche getrocknet und mit feiner Kreide leicht nachgerieben zu werden. um sofort höchsten Silberglanz zu zeigen. Preis pro Schachtel 1 Mark bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Waldstrasse 10. 12.11.

Reise-Artikel,
Damen-Taschen,
grosse Auswahl, billige Preise.
Wm. Kölitz,
5.3. Langestrasse 147.

Louis Döring, Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Englische Billetpapiere:
Caledonia Grey, Turkey Mill, Silver Grey.
Französ. Briefpapiere:
Ciel d'Italie, Camée, Ciel d'hiver, Eau du Nil.
2.2.

Neuheiten

in
Mohair-Tüchern,
Mohair-Fanchons,
Mohair-Coiffures,
wollenen Tüchern
in größter Auswahl empfiehlt
Fr. Distelhorst,
4.1. 187 Langestraße 187.

Waschanzüge,

für jedes Alter passend, für jedes Alter passend,

in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
A. Herzmann,
Langestraße 161.
6.2.

Rein leinene Betttücher

in den bekannten Qualitäten und Größen bei Abnahme eines ½ Dutzend à **1** fl. **54** kr. (**3,25** M.) per Stück, sowie

eine etwas gröbere Sorte
à **1** fl. **42** kr. (**2,90** M.) per Stück
empfehle als besonders billig.
Die betr. Leinwand ist auch im Stücke auf Lager.

N. L. Homburger,
4.4. Langestraße 211.

Portemonnaies,
Cigarrenetuis, 6.4.
Cigarrettenetuis,
Brieftaschen,
Banknotentaschen,
empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

Kopftücher und Hauben in Brillantwolle,

das Neueste für feine Toilette, sind eingetroffen bei
Ludwig Schade,
2.2. Langestraße 104.
Nachfolger von Friedr. Wirth.

Ettlinger Shirtings und Baumwolltuch

zu Fabrikpreisen verkauft 8.1.
A. Streit, Ettlingen.

Carl Dörflinger,

Waldstrasse 7.
Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergittern, Hühnerhöfen,
Durchwürfen u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,
Siebe zu allen Zwecken,
Drahtmatratzen,
Fliegenschränke
nebst
andern Drahtarbeiten werden angefertigt, sowie Reparaturen vorgenommen.

K. Huband,

103 Durlacherthorstraße 103,
empfiehlt sein Lager in großer Auswahl verzinnter, emaillirter u. Blech-Kochgeschirre, sowie ganzer Kücheneinrichtungen nebst allen Sorten lackirter Blechwaaren zu äußerst billigen Preisen. *3.1.

Straßburger
graue Sommer-Stiefeletten,
Haus-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder,
Damen-Stiefel
in Leder und Lasting,
Kinder-Schuhe
in allen Arten
in größter Auswahl billigst bei
5.3. **W. Kölitz.**

☞ Neue **Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer** in Leder und Segeltuch, **Handkoffer, Reisesäcke, Umhängtaschen, Schulranzen,** sowie **Geldtaschen** empfiehlt in großer Auswahl billigst

Julius Kahn,
*3.3. Kleider-Magazin, Adlerstraße 14.

Morgenschuhe für Damen

von schwarzem Lasting mit Zug, mit und ohne Absätze, empfiehlt vollständig sortirt

Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104

Kinderwagen

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt **billigst**

Wm. Kölitz,
5.3. Langestraße 147.

Kochherde
(selbstverfertigte)

sind wieder vorräthig und empfiehlt dieselben mit Garantie zu billigst gestellten Preisen.

H. Mörch,
3.3. 22 Waldstraße 22.

Eisschränke

empfiehlt zu Fabrikpreisen
die Eishandlung von **A. Kilber.**
4.4. Karlsstraße 40.

Eisschränke,

nach Herrn Professor Dr. Meidinger's System, mit Wasserablauf versehen, sind im Preise von 35 fl. an vorräthig.

Dieses System erzielt bei wenig Eisverbrauch die größte zu erzielende Kälte, und hat den Vortheil, auch das Eis direkt zu benutzen, um Fleisch 2c. darauf zu legen.

L. Wittich,
3.1. **Wilhelmsstraße 13.**

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 26 vom 6 Juli 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ehrenzeichens.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Thätigkeit der Gerichte während des Jahres 1874 betreffend.
Die Namensänderung der Amalia Josepha Brehm von Jestetten in Waldvogel betreffend
Die Verlegung des Sitzes der Hochbauinspektion Triberg nach Donaueschingen betreffend.
Todesfälle:
Gestorben sind:
am 20. Mai 1875: v. Chrismar, Josef, pens. Oberamtmann, in Konstanz; am 26. Mai: Steinmann, Karl, pens Lehrer, in Lahr; am 30. Mai: Wächter, Josef, Revisor bei der Generaldirektion der Gr. Staatseisenbahnen; am 31. Mai: Spangenberg, Alfred, Kreisgerichtssekretär, in Mosbach.

Nicht zu übersehen.

* Ich habe dem hiesigen Publikum mitzutheilen, daß ich von heute an bis auf längere Zeit verschiedene Bilder von den Flecken reinige. Auch werden die Rahmen auf das Feinste polirt; dieselben können mit Angabe dem Namen, der Straße und Haus-Nr. von mir abgeholt oder durch Herrn Gastgeber zum Reichsadler, Kronenstraße 19, in Empfang genommen werden.

Achtungsvoll **Joh. König.**

---

* **Zu verkaufen sind**
eine große Auswahl amerikanischer und brasilianischer

Sing- und Ziervögel:

Papageien, Benetispapageien, Sperlingspapageien, Cardinäle, Inseparables, Wellenpapageien, Nymphenpapageien und sonstiger Gattungen der berühmtesten ausländischen Vögel. Auch können zugleich Umtauschungen stattfinden. Der Verkauf findet statt Mittwoch den 7. d. von Mittags 1 Uhr bis Donnerstag den 8. d. Abends 8 Uhr im **Gasthaus zur goldenen Traube,** Steinstraße 13.

J. Ebermeier.

Goldener Kopf.

Die Restauration empfiehlt **frische Sendung Frankenthaler Actienbier!**

Biertrinker! versäumt es nicht,
An **der** Quelle Euch zu laben.
Solch ein **Stoff** gibts nicht überall!
Ist auch nicht zu jeder Zeit zu haben.

Nur goldener Kopf,
Spitalstraße 51.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll,** Metzger,
Spitalstraße 42.

Die Restauration zum goldenen Kopf
empfiehlt nebst warmer und kalter Küche den ganzen Tag, **Mittagessen** in und außer dem Hause. Preis nach Uebereinkommen.

„Die Nachsehner betreffend".

* Mittwoch Abend 8 Uhr Zusammenkunft zu gemüthlichem Zweck im Lokal.

Der Haehnerhond un's Kätzle.

Auch habe mich in allen Sorten Glaswaaren bestens eingerichtet.

Wohnungsveränderung
und
Empfehlung.

Zeige geehrtem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung Spitalstraße 38 verlassen und **Kronenstraße 42** eingezogen bin.

Besondere Beziehungen zur Fabrik von Uechtritz & Faist in Schramberg setzen mich in die angenehme Lage, Porzellan und Steingut auch im Detail zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Carl Fähnle,
8.3. 42 Kronenstraße 42.

Alle Sorten Flaschen, Rheinweinflaschen, Bierflaschen, Kropfhalsflaschen, Gutter zum Aniesen der Liqueure, Einmachgläser in großer Auswahl vorräthig.

Salicylhaltiges Mundwasser,
von **Friedrich Wolff & Sohn.**

Dieses neue **Mundwasser** beseitigt übelriechenden Athem, schützt die Zähne gegen Fäulniß und Erkrankung und ist somit einem Jeden, welchem die Erhaltung dieser so wichtigen Organe angelegen ist, unentbehrlich. (Ueber Salicylsäure siehe Gartenlaube 1875 Nr. 7 und 10.)
Preis der Flasche: 2 Mark und 1 Mark, bei

Friedrich Wolff & Sohn, Langestraße 104,
12.7. **Luise Wolf** Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

Buckskin-Reste!

zu Knaben-Anzügen geeignet, zu sehr billigen Preisen bei *
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Fortgesetzter Ausverkauf
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Diese Woche sind noch an der Reihe:

Seidenwaaren,

auf welche namentlich der **bekannten, guten** Qualitäten halber, sowohl in schwarz wie auch in farbig, besonders aufmerksam gemacht wird.

Ferner schwarzer Seidensammt 2c 2c.

Nächste Woche folgen die Winterwaaren.

G. H. Denison,
3.2. Langestraße 191.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

*2 1. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er auf hiesigem Platze sein Geschäft angefangen hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Beste.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch solide Arbeit und reelle Bedienung mir die Gunst meiner verehrlichen Kunden zu erwerben.

Hochachtungsvoll

J. Schildhorn, Kübler,

Langestraße 133, zunächst der kleinen Kirche

Aechte

waschlederne Damenhandschuhe

mit zwei Knöpfen,

an Güte und Waschbarkeit das vorzüglichste Fabrikat, empfiehlt

Ludwig Oehl,

3.1. Langestraße 185.

Oeldruckbilder jeden Genres,

Spiegel

in allen Grössen

auf monatliche Abzahlungen

billigst bei

Louis Müller, Kunsthandlung,

10.3. Friedrichplatz 11.

Asphalt- und Dachpappe-Fabrik

von

Aug. Martenstein & Co.

in Frankfurt und Offenbach a. M.

übernimmt das Legen von Asphaltböden, Eindeckungen mit feuerfester Dachpappe und Holzcement unter Garantie. — Referenz in Karlsruhe: Brauereibesitzer Herr **Alb. Printz**

Kochherde

von anerkannter Güte und neuester Construktion empfiehlt

Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,

Akademiestraße 36.

Die Kohlen- und Holz-Handlung

von Fritz Werntgen

in Karlsruhe — Kriegsstraße Nr. 139,

empfiehlt alle Sorten **Ruhr- und Saar-Kohlen** stets in **frischer** Zusendung ab Schiff und den Lagern in Maxau a. Rh. und Karlsruhe zu concurrirenden Preisen.

Bestellbureaux:

Bei Herren **Ad. Marx,** Eisenhandlung, Langestraße 60,

F. Seiler, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und

Fräulein Geschwister **Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20. 12.4.

Buchen- und Forlen-Brennholz

in 1/4, 1/2 und 1/1 Klaftern, sowie in kleineren Quantitäten empfiehlt das Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft von

Karl Müller, Akademiestraße 36.

Die Kameraden

der **Feuerwehr-Artillerie** sind auf Mittwoch den 7. d. M., Abends 8½ Uhr, zu einer Besprechung bei Kamerad Heinzelmann, zum Eisernen Kreuz, freundlichst eingeladen. **J. Förster.**

R. Karlsruhe 5 Juli. (Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Von 121 Mitglieder sind 100 erschienen, die übrigen entschuldigt ausgeblieben. Auf der Gallerie waren ausnahmsweise eine Anzahl Zuhörer erschienen.

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende den Stadtverordneten den ersten Beigeordneten Bürgermeister Schnetzler vor, welcher sogleich das Wort ergreift und dem Bürgerausschusse in längerer Rede seinen Dank ausspricht für das ihm durch die Wahl zum Bürgermeister dargebrachte Vertrauen, welches ihn mit Stolz und herzlicher Freude erfüllt habe.

Der zweite Beigeordnete Bürgermeister Günther dankt für die zum drittenmale auf ihn gefallene Wahl und das dadurch bewiesene Vertrauen, welches er dadurch rechtfertigen wolle, daß er all seine Kraft dem Dienste widmen werde, aber nur in so lange, als er das Vertrauen seiner Wähler besitze.

Oberbürgermeister Lauter. Am 29. April d. J. sei unserer Gemeinde ein edler Bürger durch den Tod entrissen worden — Gemeinderath Jakob Stüber. Der Stadtrath habe beschlossen, die hohen Verdienste dieses Mannes um der Gemeinde und des Landes Wohl, insbesondere als Mitglied des Bürgerausschusses, des Gemeinderaths und der 2 Ständekammer dadurch zu ehren, daß ihm in diesem Saale eine Gedenktafel errichtet werde, um dem Geschiedenen den Dank und die Ehre zu zollen, welche ihm unsere Stadt schulde. Der Stadtrath sei hiezu zwar selbst zuständig, aber er bitte die Mitglieder des Bürgerausschusses, durch ihre Zustimmung dem Beschlusse höhere Bedeutung zu geben. Das edle Lebensbild dieses Mannes stehe Allen, die ihn kannten, noch deutlich vor der Seele, sein Wesen, begünstigt von einem klaren geistigen Blick, der stets das praktisch Richtige erfaßte, war durchdrungen von Wahrheit und unverbrüchlicher Treue, von einem unbegrenzten Wohlwollen für Jedermann, das sich in der uneigennützigsten Liebe zur Vaterstadt gipfelte, für diese fühlte und arbeitete er sorgend bis in den letzten Stunden seines Lebens; er war geschmückt durch eine Bescheidenheit, welche die eigene Person stets zurück stellte und, fern von jedem Streben nach äußerer Ehre, nur in der guten That selbst und dem guten Bewußtsein, das sie uns gewährt, den Lohn seines Handelns suchte und fand. Glücklich Derjenige, der diesen Mann seinen Freund nennen konnte, Stüber war ihm ein treuer, offener, nicht hoch genug zu schätzender Rathgeber. Allen war er ein Beispiel des deutschen Bürgers, wie er sein soll, von ächtem Schrot und Korn. Sämmtliche Mitglieder des Ausschusses erhoben sich zum Zeichen der Zustimmung von ihren Sitzen und geben dadurch dem Antrage zugleich ihre volle Zustimmung

Bürgermeister Schnetzler berichtet hierauf über den Antrag des Stadtraths, dem Entwurfe eines Ortsstatuts, die Bildung einer Commission für die öffentliche Gesundheitspflege betr., die Zustimmung zu ertheilen Die Commission soll bestehen aus dem Polizeiamtmanne, dem Bezirksarzte, den 2 Armenärzten und 6 zu wählenden Mitgliedern, wovon wenigstens 4 aus der Zahl der Stadträthe oder Stadtverordneten; sie ist die begutachtende Behörde des Stadtrathes in allen auf die öffentl Gesundheitspflege sich beziehenden Angelegenheiten; sie ist insbesondere zu hören, wenn es sich um Erlassung gesundheitspolizeilicher Vorschriften, Feststellung von Ortsbauplänen, Bau von Schul-, Kranken-, Waisenhäusern u. drgl, Anlage von Straßen und Friedhöfen, größere Entwässerungsanlagen, Förderung des Gesundheitsstandes bezweckende Maßregeln und Einrichtungen 2c. handelt Der Stadtrath ernennt den Vorsitzenden (Forts. folgt).

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

6. Juli Friedrich Kuhn von Kadelburg, Diener, mit Christine Schäfer, verwittwete Kuhn, von Wolfartsweier.
6. „ Friedrich Jonas von Preetz, Ingenieur in Aachen, mit Emma Walz von hier.

Geburten:

4. Juli. Anna Ida, Vater Jakob Bär, Portier.
5 „ Bertha Josefine, Vater Josef Riel, Gypser.
6. „ Heinrich, Vater Karl Klenert, Schneider.

Todesfälle.

5. Juli. Walburga Streitmatter, Taglöhnerin, ledig, alt 74 Jahre.
5. „ Walburga Ferg, alt 40 Jahre, Ehefrau des Taglöhners Ferg.

Ruhrkohlen

bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.

Gewaschene **Nusskohlen, Coaks.**

Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen. Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Maxau. Ruhrkohlen.

Ia Ruhr-Fettschrot, stückreich,

Ia Ruhr-Schmiedekohlen,

frisch, bester Qualität aus dem Schiff, empfehle zu billigstem Preise.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,

3.2. Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht laut Waagschein berechnet.

Grüner Hof.

Mittwoch den 7. Juli

eine Vorstellung

des Charakterkomikers **Helmstätt** mit Gesellschaft. Neues originelles Programm.

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Auszüge aus dem Kirchenbuch

der hiesigen **katholischen Gemeinde.**

Getauft:

1. Juni. Julius Friedrich, geb. den 6. Mai, Vater Josef Dischner von Passing, Chorsänger.
2. „ Emilie Karoline Wilhelmine, geb. den 21. Mai, Vater Ferdinand Maucher von Schillberg, Heizer.
5. „ Emma, geb. den 31. Mai, Vater Wendelin Drarler von Untergrombach, Oberschaffner.
6. „ Gustav, geb. den 19. April, Vater Michael Daus von Froschhausen, Seifensieder.
6. „ Karl Rudolf, geb. den 12. Mai, Vater Johann Scholl von Reichartshausen, Münzarbeiter.
6. „ Luise Josefine Christine Katharine, geb den 13. Mai, Vater Heinrich Sonntag, Handelsgärtner.
6. „ Julius Wilhelm Heinrich, geb. den 15. Mai, Vater Heinrich Schott, Kaiserl. Postsekretär.
6. „ Hubert Adolf, geb. den 16. Mai, Vater Hubert Jauch von Lachnerhof, Schreiner.
6. Juni. Max Hermann, geb. den 20. Mai, Vater Paul Gall, Kutscher bei Großh. Hoheit Prinz Wilhelm, von Lehmenhöf.
6. „ Friederike Katharine, geb. den 22. Mai, Vater Reinhold Stellberger von Kronau, Pfandleiher.
6. „ Johann Anton Julius, geb. den 23. Mai, Vater Johann Preuß von Lembach, Assistent.
6. „ Karoline Katharine, geb. den 23. Mai, Vater Anton Hodapp von Herzthal, Großh. Hofbodenwichser.
7. „ Helene Johanna Auguste, geb den 25 April, Vater August Wielandt, Kaiserl. Premierlieutenant a. D.
8. „ Irma, geb den 11. Mai, Vater Adolf Hildebrand, Kaiserl. Postsekretär.
9. „ Karoline Pauline Elise, geb. den 28 Mai, Vater Franz Haagel von hier, Kaufmann.
12. „ Albert Friedrich Wilhelm, geb. den 11. Juni, Vater Hermann Volk von Wöschbach, Schriftsetzer.
13. Juni Karl Max, geb. den 7. Mai, Vater Franz Brettel von Waibstadt, Arbeiter in der Silberfabrik.
13. „ Oskar Karl Anton, geb. den 24. Mai, Vater Josef Mahlbacher von Offenburg, Kaufmann.
13. „ Erwin Rudolf, geb. den 29. Mai, Vater Ottmar Mall von Stein, Maschinenbauer.
13. „ Helene, geb. den 31. Mai, Vater Josef Gilliad von Heidelberg, Kutscher.
13. „ Emile Rosalie, geb. den 3. Juni, Vater Hermann Kunz von Burbach, Taglöhner.
13. „ Luise, geb. den 4. Juni, Vater Kasimir Sturn von Bauerbach, Werkführer.
13. „ Sofie Magdalene, geb. den 8. Juni, Vater Wendelin Kupferschmidt von Oberflacht, Schlosser.
14. „ Adolf August, geb. den 21. Mai, Vater Atharsius Zimmermann von Doggingen, Wagenwärtersgehilfe.
14. „ Hermine Karoline Theresia Susanna, geb. den 30. Mai, Vater Johann Heß von Bruchsal, Maschinenführer.
15. „ Wilhelm Adolf, geb. den 30. Mai, Vater Oskar Speck von Ettlingen, Bierbrauer.
15. „ Hugo Anton Friedrich, geb. den 14. März, Vater Adolf Müller von hier, Sattler.
16. „ Veronika, geb den 3. Juni, Vater Ludwig Glaestetter von Oberweier, Schreiner.
20. „ Franz Josef, geb. den 19. Mai, Vater Josef Sauer von Herrenberg, Schuhmacher.
20. „ Auguste, geb. den 19 Mai, Vater August Grieshaber von hier, Peitschenmacher.
20. „ Luise Emilie, geb. den 6. Juni, Vater Franz Vetter von Rohrbach, Schuhmacher.
20. „ Karl Friedrich, geb. den 7. Juni, Vater Karl Lorenz von Ubstadt, Schneider.
20. „ Wilhelm Adolf, geb. den 8. Juni, Vater Karl Seiter von Söllingen, Schreiner.
20. „ Georg August, geb. den 8. Juni, Vater Johann Fröhlich von Odenheim, Zimmermann.
20. „ Karl Franz Leo, geb. den 9. Juni Vater † Leo Beßler von Heiligkreuzsteinach, Schuhmacher.
20. „ Johann Adam, geb. den 11. Juni, Vater Johann Nonnenmann von Biefelsberg, Fabrikarbeiter.
20. „ Franz Josef, geb. den 11. Juni, Vater Johann Folm von Völkersbach, Fabrikarbeiter.
21. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 13 Juni, Vater Josef Anselm von Michelbach, Schlosser.
22. „ Emilie Mathilde, geb. den 7. Juni, Vater Adolf Kloor von Lahr, Schriftsetzer.
26. „ Karl Friedrich, geb. den 16. Juni, Vater Franz Redmann von Eberfingen, Oekonom.
26. „ Marie und Karoline, geb. den 17. Juni, Vater Josef Kaiser von Görrwihl, Weber.
27. „ Wilhelm August Karl, geb. den 3. Juni, Vater Karl Bauer von Altdorf, Photograph.
27. „ Ludwig, geb. den 5. Juni, Vater Philipp Scherrer von Jockrim, Schuhmacher.
27. „ Christiane, geb. den 5. Juni, Vater Josef Gnam von Tiefenbronn, Schuhmacher.
27. „ Gustav Adolf, geb. den 18. Juni, Vater Joachim Spahlinger von Herdingen, Fabrikarbeiter.
27. „ Karoline Auguste, geb. den 21. Juni, Vater Andreas Deck von Mörsch, Dekateur.
27. „ Wilhelmine, geb. den 22 Juni, Vater Martin Berger von Hilsbach, Cementarbeiter.
30. „ Josefine Barbara, geb. den 22. Juni, Vater Alois Krattenmacher von Waldsee, Schmiedmeister.

Getraut:

5. Juni. Karl Trunk von Mingolsheim, Schlosser, mit Karoline Schütz von hier.
6. „ Karl Halm von Hegenberg, Bierbrauer, mit Johanna Lösch von Mühlhausen.
12 „ Adolf Thome von Mingolsheim, Lokomotivführer in Mannheim, mit Marie Heß von Bruchsal.
15. „ Kaspar Vogel von Ettlingen, Schriftsetzer, mit Luise Geier von Tauberbischofsheim.
19. „ Josef Schmid von Eberbach, Schlosser, mit Magdalene Maulbesch von Hugenbach.
19. „ Alois Ballweg von Meßhof, Bahnarbeiter, mit Karoline Emig von Strümpfelbronn.
26. „ Wilhelm Glatz von Villingen, Schriftsetzer, mit Karoline Holstein von Mühlburg.
29. „ Peter Schanbacher von Odenheim, Fuhrmann, mit Anna Frank von hier.

Rheinwasserwärme:
am 6. Juli: 16 Grad.

2.1.

Brennholz-Verkauf.

Die Unterzeichneten haben auf ihrem hiesigen Holzlager mehrere Hundert Wagen **trockene**

eichene, forlene und buchene Hauspäne,

grobe und zum Anfeuern, außerdem eine große Parthie

eichene und forlene Schwarten

und

Sägeabfälle

vorräthig, welche, um zu räumen, zu billigem Preise abgegeben werden.

Gebrüder Gehrlein.

Maximiliansau a. Rh., im Juli 1875.

2.2.

Thiergarten.

Mittwoch den 7. Juli

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Häußer.

Anfang 5 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 20 Pfennige die Person.

Programme sind im Thiergarten käuflich.

Vereinigte Männergesangvereine der Residenz.

Die ausübenden Mitglieder sämmtlicher Vereine werden auf

heute Mittwoch den 7. d. M., Abends präzis halb 9 Uhr,

zur Abhaltung einer Generalprobe zu besonderem Zwecke in den Musiksaal der Gesellschaft Eintracht eingeladen.

Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Juli.

Darmstädter Hof. Schrodt, Kfm. v. Worms. Werner, Kfm. v. Augsburg.

Englischer Hof. Stortz, Kfm. v. Triberg. Schmidt, Kfm. v. Sonneberg. Frau Zerkoroleff v. Tiflis. Baur, Kfm. v. Cöln. Müller, Kfm. v. Berlin. Hauff, Kfm v. Frankfurt. Hölzerkopf, Kfm v. Ilmenau. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Seeger, K,m. v. Heilbronn. Leinim, Kfm. v. Erfurt.

Erbprinzen. Katz u. Müller, Priv. v. Pforzheim. Karst v. Frankfurt. Frau de Gostins v. Neapel. Riedel, Insp. v. Darmstadt. Heygard m. Frau von Hattinge a. d. Ruhr. Fuchs, Kfm. v. München. Guslofs von Amsterdam

Goldener Adler. Frau Oberamtsrichter Bosinger v. Lörrach. Helwig, Kfm. v. Frankenthal. Kußmaul v. Bonndorf. Bucher, Priv m. Frau v. Schiltach. Dalgauerd, Prof. m. Frau v. Pittsburgh (Amerika) Leopold, Kfm. v. Pforzheim.

Grüner Hof. Dr. Gock m. Fam. v. Werneck. Pickmann, Part. v. Dresden. Hirsch, Kfm. v. Eßlingen. Wallerston m. Frau v. Ulm. Dr. v. Eutel m. Fam. v. Oldenburg. Menges m. Fam. v. Lausanne. Kaufmann, Part. v. Lichtenau. Natebus, m. Fam. v. Berlin. Schröder, m. Frau von Hamburg. Ruf m. Frau v. Grunstadt Kromer, Kfm. v. Kehl.

Hotel Große Sick m. Frau und Bedienung von Stuttgart. Ehrmann mit Frau von Würzburg. Falk, Kfm. v. Greitz. Würzburg, Kfm. v. Berlin. Eßlinger, Kfm. v. Stuttgart. Henninger, Kaufm. a. Hechingen. Müller, Kaufm. v. Frankfurt. Näff, Kfm. v. Freiburg. Heilbronner, Kfm. v. Frankfurt. Strubele, Kfm. von Chemnitz Schöller, Kfm. v. Heidelberg. Volkmar, Kfm. v. Stettin. Behagel, Prof. v. Freiburg. Frau v. Wynsheim u. Frau Engler a. Holland. Könige, Bezirksförster v. Villingen. Päms, Kfm. v. Bremen. Busch, Kfm. v. Leipzig. Lippmann, Kaufm v. Berlin. Tinck, Kfm. v. Mannheim. Ploch, Kfm. v. Cöln. Thieme, Kfm. v. Frankfurt. Ler, Kfm. v. Mainz. Schmidt, Kfm. von Cöln. Lucke, Kfm. v. Rathenow. Goldschmidt, Kfm. v. Offenburg.

Hotel Stoffleth. Schröder, Apotheker von Gera. Topfer, Kfm. v. Hildburghausen. Lochbühler, Kfm. von Weinheim. Menze, Kaufm. v. Neckargemünd. Hegno, Kfm. v. Darmstadt. Sockwosky, Kaufm. v. Warschau. Steinhard, Kfm. v Cöln. Dr. Kipp v. Unna. Alloner, Kfm. v. Brüssel. Hauser, Kfm. v. Biberich. Kunzmann, Kfm. v. München. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Reutlingen.

Nassauer Hof. Meyer, Kfm. v. Müllheim.

Prinz Max. Greif, Kfm. v. Müllheim. v. Hagen, Priv. v. Paris. Bohrmann, Kfm v. Offenburg. Hepting, Kfm u. Huber, Pfarrer v. Gütenbach. Leutner, Kaufm. v. Greitz. Weckerle, Kfm. v. Biebrach. Fatse, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Ettlingen. Kalls, Kfm. v. Bonn. Groll, Kfm. v. Freiburg. Levi, Kfm. v. Graben.

Rothes Haus. Benator, Steuerbeamter v. Darmstadt. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Kuprion, Fabr. v Speyer. Eckert, Oberlehrer m. Frau v. Malterdingen. Ernst, Lehrer von Schwetzingen. Eckaryser, Stud. von Hohenheim. Frau Insp. Schönemark v. Mainz. Frau Rippstein, Lehrerin u. Dorsch, Kfm. v. München. Frau Weidner, Lehrerin v. Dortmund. Frl. Hepting, Lehrerin v. Baden. Steinel, Kfm. v. Mannheim. Holz, Kfm. von Cannstadt. Schneider, Rent. v. Ulm Kast, Kfm. von Ravensburg.

Reichs-Adler. Brutsche, Kaufm. v. Badenweiler. Klumpf, Kfm. v. Weisenheim. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Ritter. Fleischmann, Kfm. v. Durlach.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.